

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.

StVV III-015/2013

HA

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 18.12.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	22.10.2013	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	10.12.2013	☒ Hauptausschuss	12.12.2013
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	18.12.2013
☒ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	04.12.2013	☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	28.11.2013	☐ Information an AG Stadteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Umbaumaßnahme Funktionsgebäude Leichtathletikhalle Hermann-Löns-Straße zur Errichtung eines „Paralympischen Zentrums“ in Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus erklärt die grundsätzliche Finanzierungsbereitschaft für den Umbau des Funktionsgebäudes der Leichtathletikhalle Hermann-Löns-Straße zum Paralympischen Trainingsstützpunkt und zur Physiotherapie des OSP Brandenburg, Bereich Cottbus, unter der Voraussetzung der Einordnung in die Haushaltspläne 2015 und 2016.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Nach mehreren Abstimmungen mit dem Land (MBSJ) und dem Bund (BMI) sowie dem Behinderten-Sportverband Brandenburg liegt der Entwurf für die Planung investiver Maßnahmen am Standort Cottbus des OSP Brandenburg vor.

Bestandteil dieser Maßnahmen ist der Umbau des Funktionsgebäudes der Leichtathletikhalle Hermann-Löns-Straße zum Paralympischen Trainingsstützpunkt und zur Physiotherapie des OSP. Das BMI und das MBSJ unterstützen die Maßnahme. Die Gesamtkosten betragen nach vorliegender Kostenschätzung 1.728.000€. Das BMI übernimmt 45,71% (Anlage 1) und das MBSJ 27,14%. Von der Stadt Cottbus ist damit ein Eigenmittelanteil in Höhe von 469.097€ (27,15%) abzusichern.

Das Land Brandenburg erwartet für die an das BMI gerichtete Antragstellung eine Rückäußerung der Stadt Cottbus zur Möglichkeit der Einordnung finanzieller Mittel in die Haushaltsplanung der nächsten Jahre.

Zur Sicherung des Eigenanteils (469.097€) werden finanzielle Mittel in die Haushaltspläne der Jahre 2015 und 2016 eingeordnet, diese werden durch die Stadt über das Bbg FAG § 16 Abs. 1 beim Land Brandenburg beantragt.

Das MBSJ stellt die Finanzierung der Planung des Projektes in 2014 in Aussicht.

Einordnung 2015: 281.460 € (60 %)

Einordnung 2016: 187.637 € (40 %)

Anlagen:

- Schreiben des BMI zur Förderung des Sportstättenbaues für den Spitzensport
- Konzept für den Umbau des Funktionsgebäudes der Leichtathletikhalle Hermann-Löns-Straße zum Paralympischen Trainingsstützpunkt und zur Physiotherapie des OSP

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen: 2015: 281.460 € 2016: 187.637 €

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: